

Europäische Aktiengesellschaft

Die Fakten:

Es gibt 658 SE in Europa

166 der 658 SE sind „**Normale**“ (das heißt, dass hier eine wirklich operativ tätige Gesellschaft ab 5 Arbeitnehmern dahinter steht). Neben normalen SE unterscheiden wir zwischen **UFO-, Vorrats- und leeren SE**.

Ordnet man sie nach Ländern, dann sind **83 der 166 in Deutschland**. Die Übrigen verteilen sich auf **20 Länder**.

Von den **83** normalen SE in Deutschland haben **54** eine **dualistische** und **29** eine **monistische** Struktur.

- a) **11 der 54** mit dualistischem System haben **paritätische Mitbestimmung** (Allianz, BASF, Fresenius, MAN, MAN Diesel, Porsche, SGL Carbon, SCA, BP Europa, Dekra) und waren **vorher im MitbestG** (zur AR-Größe s.u.3.), **15** haben (mind.) **Drittelbeteiligung** und **28** (entweder war die AN-Zahl insgesamt unter 500 oder die Holding hatte weniger als 500 - § 2 DrittelbG) haben **keine Sitze**.

In den **29 monistischen SE** gibt es **maximal Information und Konsultation**.

- b) Betrachtet man die **83 normalen SE in Deutschland** genauer:

1. Schwellenwerte

13 Unternehmen > **2000**

28 Unternehmen > **500 AN** (aber durchaus wegen der gesetzlichen Holdingproblematik des Drittelbeteiligungsgesetzes ohne AN im AR).

42 Unternehmen < **500 AN**

Die Mehrzahl der Unternehmen war also unter den Schwellenwerten für Aufsichtsräte mit Arbeitnehmerbeteiligung in Deutschland

2. Gesellschaftsrecht / Gründung/Normale SE

Nur 39 der 83 Unternehmen waren vorher eine Aktiengesellschaft.

Nur 21 der 83 Unternehmen sind börsennotiert.

Aber 24 der 83 sind aktivierte Vorrats-SE.

3. AR-Größe

12 geblieben (Fresenius, SGL, SCA, BP, Dekra); **von 20 auf 12** (Allianz, BASF, Bilfinger); **12 bis 20** (Porsche); **20 auf 16** (MAN); **9:9** (MAN Diesel & Turbo SE), waren zuvor in M 76. **Und 6:4 (GfK)**, da Dreiteilbarkeit nicht erforderlich (LG Nürnberg-Fürth 8.2.2010).